

Internationaler ONLINE Wettbewerb der Deutschen Gesellschaft für Flöte e.V. für junge Flötistinnen und Flötisten

137 Bewerbungen aus 22 Ländern (China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kolumbien, Mexiko, Norwegen, Österreich, Polen, Russland, Schweiz, Slowenien, Spanien, Taiwan, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, USA, Venezuela) haben uns erreicht.

Der 9-köpfigen internationalen Jury fiel es nicht leicht aus dem durchweg hohen Niveau der Spieler*innen die Preisträger*innen zu ermitteln.

Alle Spieler*innen haben mit großer Ernsthaftigkeit und Engagement sowie mit hohem technischen und musikalischen Können ihre Videos erstellt.

Wir freuen uns sehr über diese neue Generation von jungen Flötistinnen und Flötisten. Nichtsdestotrotz können nicht alle Teilnehmer*innen einen Preis erhalten. Auch diejenigen, die keinen Preis erhalten, dürfen stolz auf ihre Leistung sein und diesen Wettbewerb zum Anreiz nehmen mit Freude und Ernst weiterzuarbeiten. Wir danken allen Bewerber*innen und ihren Lehrer*innen.

Die Preisträger*innen:

AG I

- 1.Preis geteilt: Fabian Egger, Deutschland und Maria Stavytska, Ukraine
2. Preis: Annemarie Knauer, Deutschland
3. Preis: Lauren Wischniewsk, Deutschland

AG II

- 1.Preis: Meret Louisa Vogel, Deutschland
- 2.Preis: Yaroslav Vodovozov, Ukraine
- 3.Preis geteilt: Alma Cermak, Deutschland und Lina Kochskämper, Deutschland

AG III

- 1.Preis: Unuk Brina, Slowenien
- 2.Preis: Cristian Lombardi, Italien
3. Preis geteilt: Dascha Schuster, Deutschland und Julia Klampfer, Österreich

Die Jury The jury

Lars Aasen, Norway



Silja Bauer,
Österreich/Austria



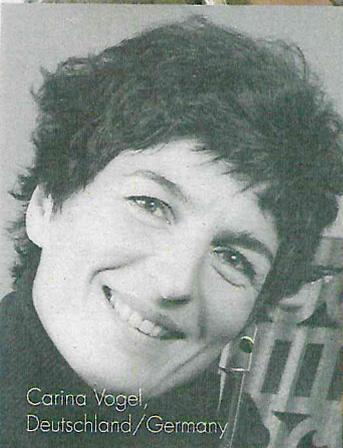
Lelya Bayramoğlu,
Türkei/Turkey



Ewa Murawska,
Polen/Poland



Qifeng Chen,
China/China



Carina Vogel,
Deutschland/Germany



Elisabeth Weizier,
Deutschland/Germany



Ruth Weizier,
Deutschland/Germany



Ewelina Zawiślak,
Polen/Poland

Fabian Egger, Germany, 1. Preis AG I

Fabian Johannes Egger wurde 2007 im oberbayerischen Traunstein geboren. Zur Zeit hat er bei Britta Bauer am Pre College der Universität Mozarteum in Salzburg Unterricht. Meisterkurse bei Andrea Lieberknecht, Wally Hase, Jean-Claude Gerard und Emmanuel Pahud. mehrfache erste Preise und Sonderpreise bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Zuletzt 1. Bundespreis mit Höchstpunktzahl bei "Jugend Musiziert" 2019, Nachwuchsförderpreis 2019 beim Schleswig-Holstein-Musikfestival und 1. absoluter Preis beim internationalen La Cote Junior Competition im Herbst 2019 in der Schweiz. Zahlreiche Auftritte mit Orchester als Solist, u.a. bei der Mozartwoche in Salzburg 2020.

Wettbewerbsstücke:

Eugène Bozza (1905-1991)
Image pour flûte seule

Fabian Johannes Egger (*2007)
Balance für Flöte solo



Maria Stavytska, Ukraine, 1. Preis AG I

Maria Stavitskaya wurde 2008 in Kiew in einer Musikerfamilie geboren. Im Alter von 5 Jahren begann sie Flöte zu spielen. Mit 8 Jahren erhielt sie den ersten Querflötenunterricht. Maria ist Preisträgerin vieler nationaler und internationaler Wettbewerbe. Sie ist Schülerin der Kiew Secondary Special Music School und wird von Elena Dimitrova unterrichtet.

Wettbewerbsstücke:

Krzysztof Zgraja (*1950)
Flamenko Etude for flute solo

Eugène Bozza (1905-1991)
Image for flute solo



Annemarie Beatrice Knauer, Germany, 2. Preis AG I

Annemarie Beatrice Knauer wurde 2007 in Bamberg geboren. Seit ihrem 8. Lebensjahr erhält sie Querflötenunterricht, zunächst bei Susanne Schneider, seit 2017 bei Prof. Uta Schmidt am Landesmusikgymnasium Sachsen in Dresden. Annemarie nahm mehrfach erfolgreich bei "Jugend musiziert" teil und erreichte 2018 beim Landeswettbewerb Querflöte solo 25 Punkte und 2020 mit ihrem Querflötenquartett 25 Punkte im Regionalwettbewerb. Neben der Querflöte spielt seit ihrem 4. Lebensjahr Klavier und singt im Semperopernkinderchor.

Wettbewerbsstücke:

Georg Philipp Telemann (1681-1767)
Fantasie Nr. 8 in e, Largo-Spiritoso-Allegro

Siegfried Thiele (*1934)
aus Flötenmusik für die Jugend: Caprice,
Elegie und Walzer



Lauren Sophie Wischnewski, Germany, 3. Preis AG I

Lauren Sophie Wischnewski wurde 2006 in Erfurt geboren und erhielt ihren ersten Querflötenunterricht 2009.

Seit 2015 ist sie Schülerin am Belvedere Musikgymnasium in Weimar und wird dort seit 2016 von Benjamin Plag unterrichtet.

Lauren ist mehrfache Landes- und Bundespreisträgerin bei „Jugend musiziert“ und besuchte zahlreiche Meisterkurse bei Prof. Michael Faust, Annekatrin Heinzmann, Prof. Jan Ostry, Nicolai Jäger und Benjamin Plag.

Seit 2013 erhält sie außerdem Klavierunterricht.

Wettbewerbsstücke:

Georg Philipp Telemann (1681-1767)
12. Fantasie für Flöte ohne Bass

Arthur Honegger (1892-1955)
Danse de la Chèvre



Meret L. Vogel, Germany, 1. Preis AG II

Meret Louisa Vogel wurde 2004 geboren. Seit 2010 wird sie von Sabine Franz am Konservatorium Musikschule Rostock unterrichtet. Zusätzlich wird Meret Louisa seit 2016 von dem Fördernetzwerk der Young Academy Rostock an der Hochschule für Musik und Theater Rostock gefördert.

Bei zahlreichen Teilnahmen an „Jugend musiziert“ wurde sie mehrfach mit ersten Preisen und Sonderpreisen beim Bundeswettbewerb ausgezeichnet (1. Preis Querflötentrio 2017, 1. Preis Querflöte solo mit Höchstpunktzahl 2018, 1. Preis Duo Querflöte und Klavier 2019)

Im Herbst 2019 nahm sie an Kammermusikkursen in Riga und Michaelstein teil.

Wettbewerbsstücke:

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Partita in a-moll für Flöte solo BWV 1013
3. Satz Sarabande

Eugène Ysaÿe (1858-1931)
Obsession pour Flûte seule Prélude
Ian Clark (*1964)
Zoom Tube



Yaroslav Vodovozov, Ukraine, 2. Preis AG II

Yaroslav Vodovozov ist Schüler des R. Glier Kyiv State Higher College und erhält Querflötenunterricht bei Olena Dimitrova und Anna Kuzmenko. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe wie dem IX International Competition for Young Flautists „My Favorite Flute“ (Russland, Moskau) 1. Preis und Publikumspreis, 1. Internationaler Wettbewerb für junge Flötistinnen und Flötisten (Deutschland, Wetzlar) 1. Preis und dem 3. Internationalen Flöten Wettbewerb Varna (Bulgarien) 1. Preis. Yaroslav besuchte Meisterkurse bei Barbara Svyatek-Zelazna, Maria Semotyuk, Zoya Vyazovskaya, Sibel Pensel, Matthieu Gauci-Ancelin, Ana Maria Ribeiro, Caroline Debonne, Mauricio Lazano, Andrea Lieberknecht, Maxence Larrieu, Sarah Louvion, Felix Renggli, Silvia Careddu und erhält ein Stipendium der ukrainischen Regierung.

Wettbewerbsstücke:

Sigfrid Karg-Elert (1877-1933)
Chaconne in f-moll, op. 107 No. 30

Niccolò Paganini (1782-1840)
Caprice No. 11



Alma Cermak, Germany, 3. Preis AG II

Alma Cermak erhielt mit neun Jahren den ersten Unterricht auf der Querflöte. Seit 2015 ist sie Schülerin bei Benjamin Plag, seit 2017 am Musikgymnasium Schloss Belvedere. Sie nahm jährlich am nationalen Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil, in dem sie zwischen 2017 und 2019 mehrere erste und zweite Bundespreise erzielen konnte. Alma war bereits Stipendiatin des Rotary-Clubs, der Sparkassenkulturstiftung, der Mozart-Gesellschaft Sachsen, des Freistaats Thüringen, des Schleswig-Holstein Musikfestivals und der Neuen-Liszt-Stiftung. Sie ist Mitglied in mehreren Ensembles wie dem Ensemble der Länder und dem Bundesjugendorchester Deutschland mit denen sie schon mehrere Konzertreisen ins In- und Ausland unternahm.

Wettbewerbsstücke:

Georg Philipp Telemann (1681-1767)
10. Fantasie fis-moll für Flöte ohne Bass

Carl Joachim Andersen (1847-1909)
Étude F-Dur, op. 30 Nr. 24
Sigfrid Karg-Elert (1877-1933)
Sonata Appassionata fis-moll



Lina Kochskämper, Germany, 3. Preis AG II

Lina Kochskämper begann mit acht Jahren Querflöte bei A. Dohmen zu erlernen und nahm am Förderprogramm für musikalisch hochbegabte Kinder „VIFF Regional“ an der Musikschule Oldenburg teil.

Lina spielt in verschiedenen Ensembles wie dem Niedersächsischen Jugendsinfonieorchester und dem Landesjugendensemble „Neue Musik“. Sie erhielt zahlreiche Preise beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und den Lions-Musikpreis. 2017 bekam sie ein Stipendium für den Rotarischen Sommerkurs. Seit 2018 setzt Lina ihre Ausbildung am Musikgymnasium Schloss Belvedere bei Benjamin Plag und Anna Cuchal fort. Außerdem wurde sie von Prof. Wally Hase, Carin Levine, Katalin Stefula, Prof. Jan Ostry und Peter-Lukás Graf auf verschiedenen Meisterkursen unterrichtet.

Wettbewerbsstücke:

Georg Philipp Telemann (1681-1767)
12. Fantasie für Querflöte ohne Bass, g-moll TWV 40:13

Eugène Bozza (1905-1991)
Image pour flûte seule op. 38



Brina Unuk, Slovenia, 1. Preis AG III

Brina Unuk begann im Alter von 7 Jahren mit dem Flötenspiel. 2017 wurde sie im Konservatorium für Musik und Ballett in Maribor, Slowenien aufgenommen und erhielt Querflötenunterricht in der Klasse von Prof. Simona Vake. Sie besuchte Meisterkurse bei Prof. Karolina Šantl Zupan, Prof. Nina Assimakopoulos, Martin Belic und Prof. Hansgeorg Schmeiser. Sie ist Preisträgerin mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe, u.a. Golden Award, 1. Preis beim 6. Internationalen Flöten Wettbewerb Flautiada 2019. Im gleichen Jahr wurde sie in den Vorbereitungskurs der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien aufgenommen. Dort erhält sie Unterricht bei Prof. Wally Hase.

Wettbewerbsstücke:

Georg Philipp Telemann (1681-1767)
Fantasie Nr.1 für Flöte ohne Bass

P.O. Ferroud (1900-1936)
I Bergère Captive
III Toan-Yan



Cristian Lombardi, Italy, 2. Preis AG III

Cristian Lombardi begann im Alter von 10 Jahren unter der Anleitung seines Vaters Flöte zu spielen. Drei Jahre später wurde er Schüler von Jean-Claude Gérard. Er besuchte Meisterkurse bei Patrick Gallois, Andrea Oliva, Felix Renggli, Francesco Loi, Andrea Lieberknecht u. a. Cristian gewann zahlreiche internationale Wettbewerbe, wie den Internationalen Wettbewerb für junge Flötistinnen und Flötisten in Wetzlar und den Concorso internazionale Sergio Zampetti. Er konzertierte bei mehreren bekannten Festivals wie den „Flute Days“ in München und dem „Emilia Romagna Festival“. Zur Zeit erhält er Unterricht bei Gérard, Oliva und Griminelli und ist mit letzterem auf dessen Album „Nessun Dorma“ zu hören.

Wettbewerbsstücke:

Luciano Berio (1925-2003)
Sequenza I

Astor Piazzola (1921-1992)
Tango Etüde Nr. 3 for solo flute



Dascha Schuster, Germany, 3. Preis AG III

Dascha Schuster wurde 2001 in einer Musikerfamilie in Berlin geboren. Im Alter von sechs Jahren erhielt sie ihren ersten Querflötenunterricht bei ihrer Mutter. 2013 wurde sie in die Internationale Musikakademie zur Förderung musikalisch Hochbegabter aufgenommen. Seit 2015 ist sie Jungstudentin am Julius-Stern-Institut der Universität der Künste Berlin in der Klasse von Christiane Hellmann. Dascha hat mehrere erste Preise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ gewonnen, sie ist vierfache Bundespreisträgerin. Seit 2017 ist sie Mitglied im Landesjugendorchester Berlin und in der Jungen Philharmonie Brandenburg. 2018 wurde sie in das Bundesjugendorchester aufgenommen und nimmt seitdem an Konzerttourneen im In- und Ausland teil.

Wettbewerbsstücke:

Georg Philipp Telemann (1681-1767)
Fantasie Nr. 7 für Flöte solo

Jacques Ibert (1890-1962)
Pièce pour flûte seule



Julia Klampfer, Austria, 3. Preis AG III

Julia Klampfer wurde 2001 geboren und erhält seit 2010 Querflötenunterricht, anfangs im Musikum Stadt Salzburg bei Amanda Du Preez, anschließend von 2016 bis 2019 bei Britta Bauer am Pre College des Mozarteum Salzburg. Von 2010 bis 2019 besuchte sie den Musikzweig am Musischen Gymnasium in Salzburg. Zum Sommersemester 2019 wechselte sie in den Vorbereitungslehrgang der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien und erhielt zunächst Querflötenunterricht bei Hansgeorg Schmeiser. Aktuell wird sie von Robert Wolf unterrichtet.

Wettbewerbsstücke:

Georg Philipp Telemann (1681-1767)
Fantasie Nr. 3 für Flöte solo ohne Bass

Claude Debussy (1862-1918)
Syrinx

Sigfrid Karg-Elert (1877-1933)
Sonata Appassionata für Flöte solo in fis-moll

